

HALLO RADLER!, STUDIS, PROFS, MITTELBAUER UND ALLE ANDEREN!

TERMIN GLEICH IN
DEN KALENDER!
FREITAG, 26. MAI, 17h



Alexander Mitscherlich*, 1965:

"Erst wenn man die grundsätzlich möglichen Alternativen unserer politischen Entscheidungen zu suchen beginnt, werden sich Antworten auf Entwicklungen ankündigen, die vorerst nur Rat(/d)losigkeit erzeugen."

DIE UNWIRTLICHKEIT UNSERER STÄDTE: ANSTIFTUNG ZUM UNFRIEDEN!

*Friedenspreisträger der Deutschen Buchhandels '69

weltweit jeden letzten Freitag im Monat!
in Stuttgart: immer 17.00 Uhr - Rotebühlplatz

EDITION CRITICAL MASS ERSTE AUFLAGE IN STUTTGART 1999 no©!

Warum?

was Radler eint: die Einsicht, dass **Radfahren in der Stadt** wohl die intelligenteste Art der Mobilität ist: schnell, sauber, platzsparend, leise, kommunikativ, am energieeffizientesten überhaupt, flexibel, gesund, CO2-Emissionsfrei, ..., sprich: **unabdingbarer Teil einer zukunftsfähigen, urbanen Mobilität.**

In **Stuttgart** wird jedoch systematisch daran gearbeitet, dass **Radfahren unattraktiv zu gestalten**: ausschliesslich mangelhafte, gefährliche, schlecht und falsch ausgeschilderte sowie ungepflegte, unverbunden-stückwerkartige, oft zugeparkte Radwege.

Die Alternativen sind bekannt und bestehen z.T. aus Straßen, in denen die zulässigen **Krebsgrenzwerte hoffnungslos überschritten** werden. Zudem lässt die Stuttgart-berühmt-berühmte **Autofahreraggressivität** erkennen, wer hier was zu melden hat.

Zur **weiteren Beschleunigung des Automobilverkehrs** bringt die CDU demnächst ein "Anti-Schikanen-Programm" in dem Gemeinderat ein, wird der Pragsattel zu einer von Europas verkehrsreichsten Kreuzungen ausgebaut. Die **technizistisch-modernistisch-eindimensional-fatale Haltung** zu S21 ist bekannt...

Legitim?

„Es ist klar, dass ein solches "niedrigschwelliges" Projekt viele Gegner hat. (...) wie Wohlstandschauvinisten oder Traditionalisten“ (Wolf-Dietrich Bukow: Zivilgesellschaft in der Zerreißprobe, 1999)

eine sozial-politische Bewegung:

"Critical Mass is emerging as a social movement. It is said that **social movements go through three phases: ridicule, consideration, acceptance.** That has been seen repeatedly throughout history with the abolition of slavery, women's suffrage, and the civil rights movement. It is presently occurring with the animal rights movement and the bike advocacy movement." (Pierre Grzybowski)

"Die Krise wird zum Lebenselixier der politischen Kultur. Sie erzeugt den **notwendigen Druck**, Armut oder Rückzug ins Private, **Umweltschäden oder Unrechtserfahrungen als etwas wahrzunehmen, was problematisch ist, was nicht in Ordnung ist.**" (Bukow)

let's rebike our streets!

Was ist critical mass?

Den **alltäglichen Autowahn** in unseren Städten etwas bunter und **menschengerechter** zu gestalten, ist eines der vielen Ziele von critical mass. **Einmal im Monat** treffen sich fröhliche und gut gelaunte Leute, die ganz natürlich ohne Automobil automobil sind: radelnd oder skatend wird demonstriert, daß sich nicht jede/r am heiligen Stück Blech ergötzen will, sondern es auch noch andere Fortbewegungsmöglichkeiten neben diesen schweren Geschützen gibt. **Gerade in der Stadt!!**

wer und wie?

Alle die da sind, sind Teil der Masse! Je mehr, desto unterhaltsamer, netter und lustiger. Sowohl bei der Fahrt durch die Stadt, als auch im Anschluß im Biergarten. Anders als all die Autofahrer, unterhalten wir uns miteinander, diskutieren und wechseln mal ein Wort mit Passanten. Die **Straße wird zum sozialen Raum des Gesprächs, der Begegnung und der Langsamkeit statt zur funktionellen Ader**, die von PS-Boliden als Himmelreich zu Lasten der lärm- und abgasgeplagten Anwohner mißbraucht wird...

see: <http://www.geocities.com/RainForest/Jungle/7671>